

Erfahrung mit Erlebnispädagogik?

Beitrag von „freckle“ vom 24. September 2008 13:11

Hallo,

ich beschäftige mich gerade für mein 1. Staatsexamen mit Erlebnispädagogik und würde gerne mal wissen, wer schon Erfahrung damit in Verbindung mit Schule gemacht hat (da es ja in Deutschland eher im Freizeitbereich boomt). Ich hab im Internet schon gesehen, dass es Erlebnispädagogik-Anbieter gibt die etwas für Schulklassen anbieten. Aber von Klassenfahrten mal abgesehen, nutzt hier jemand die Erlebnispädagogik für die Schule / im Unterricht?

Man kann ja beispielsweise Problemlöseaufgaben, Kooperations- und Kommunikationsspiele auch in der Schule machen (Indoor-EP).

Ist jemand mit seiner Klasse schon mal in einem Hochseilgarten gewesen, mit ihnen Kajak fahren gegangen, Wandern gewesen (also nicht der Wandertag den ich erlebt habe als Schülerin, wir gehen 2 Stunden den Berg hoch und wieder runter), also Outdoor-EP gemacht?

Wenn ja, warum und was hat es gebracht?

Wenn nein, warum? Geldmangel, Zeitmangel? Vom Konzept nicht überzeugt?

Ich freue mich über jede (auch noch so kleine) Antwort.

Vielen Dank.

freckle